



## Regierungsratsbeschluss vom 21. Mai 2019

Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für übergesetzliche Lärmschutzmassnahmen Osttangente

**P190718**

Motion Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend griffigem Lärmschutz entlang der Osttangente

**P175439**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlagsentwurf an den Grossen Rat sowie den Bericht zur Motion Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend griffigem Lärmschutz entlang der Osttangente.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Dominique König-Lüdin betreffend griffigem Lärmschutz entlang der Osttangente als erfüllt abzuschreiben.

### **Begründung**

Der Bund plant eine Lärmsanierung der Nationalstrasse Osttangente, da dieser für die dortige Einhaltung des gesetzlichen Lärmschutzes zuständig ist. Der Regierungsrat hat sich bereits im Jahr 2016 dafür ausgesprochen, im Rahmen dieser Lärmsanierung auf eigene Kosten noch weitergehende sogenannte „übergesetzliche Massnahmen“ zu ergreifen. Eine ähnliche Forderung stellt auch die Motion König-Lüdin, die der Regierungsrat ebenfalls mit dem nun erarbeiteten Ratschlag beantworten wird.

Der Bund sieht in seinem Sanierungsprojekt vor, auf der gesamten Osttangente einen lärmarmen Belag einzubauen, schallabsorbierende Verkleidungen in den Vorzonen des Schwarzwaldtunnels anzubringen, diverse Lärmschutzwände neu zu erstellen bzw. zu erhöhen und vereinzelt Schallschutzfenster einzubauen. Als übergesetzliche Massnahmen sieht der Kanton vor, rund 1'900 Schallschutzfenster einzubauen und abhängig von der jeweiligen Lärmbelastung mit 50% oder 100% zu subventionieren. Ebenfalls soll eine bestehende Lärmschutzwand in der Schwarzwaldallee ergänzt werden. Ausserdem schlägt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Erstellung einer rund 300 Meter langen und 2.5 Meter hohen Lärmschutzwand zum Schutz der Schulhäuser Gellert und Christoph Merian sowie der drei dort befindlichen Kindergärten entlang der Galgenhügelpromenade vor.

Im Weiteren wird in Erfüllung der Motion König-Lüdin betreffend einem griffigen Lärmschutz entlang der Osttangente ein Projektierungskredit in der Höhe von einer Million Franken für die Erarbeitung eines Vorprojektes zur Überdeckung der Osttangente im Bereich Breite West beim Grossen Rat beantragt.

